

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 71.

Mittwoch, den 2. September.

1896.

Die Nr. 30 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 29. August 1896, enthält: Nr. 2336. Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Schweinepeste, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine. Vom 26. August 1896.

Die durch den Abgang des Geheimen Sanitätsraths Dr. Koller erledigte Stelle eines Direktors der Heil- und Pflege-Anstalt Lindenhauß zu Brake ist mit höchster Genehmigung vom 1. Oktober d. J. an dem Oberarzt Dr. Wagemann an der Provinzial-Irrenanstalt in Lengerich einstweilen provisorisch übertragen worden.

Detmold, den 31. August 1896.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
v. Derßen.

Auf Veranlassung des Herrn Reichskanzlers machen wir bekannt, daß im Sinne des § 4 der Verordnung vom 19. d. M., betreffend die Abgabe starkwirkender Arzneimittel u. s. w., als einfache Lösungen oder Verreibungen nicht ausschließlich derartige Zubereitungen des Morphins mit anderen einfachen Stoffen, vielmehr solche Zubereitungen aufzufassen sind, bei denen die Zusätze im Wesentlichen nur die Lösungs- und Verreibungsmittel für das Morphin bilden. In zweifelhaften Fällen hat der Apotheker eine erneute ärztliche Anordnung zu verlangen.

Detmold, den 27. August 1896.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Derßen.

Die verstorbene Louise Berghahn aus Herrentrup hat den Armen der Kirchengemeinde Reckkirchen ein Kapital von 150 Mark vermacht.

Detmold, 31. August 1896.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Bustfuchen.

Der Verkauf

der Abbruchmaterialien aus dem Umbau des Kunstgewerbe-Museums, als Balken, Treppen, Thüren, Fenster, sowie einer Kochmaschine, findet

Freitag, den 4. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

hinter dem Museum, Hornschestraße hier., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Detmold, 28. August 1896.

Fürstliches Bauamt.
Böhmer,
Regierungs-Baurath.

Salzfluten. In dem hiesigen Firmen-Register ist die unter Nr. 26 eingetragene Firma „Heinrich Kuhlmann“ in Salzfluten gelöscht.

Salzfluten, den 31. August 1896.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.
Stammeier.

Lage. Nach dem Ausscheiden der Herren Avenhaus in Heiden und Fühling in Lieme aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft „Lippische Zuckerfabrik zu Lage“ sind diese beiden Herren als Vorstandsmitglieder wiedergewählt,

und besteht der Vorstand daher wieder aus den in der Bekanntmachung vom 23. Juli 1891 genannten 5 Personen.

Lage, 27. August 1896.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Aufgebot.

Der Bürgermeister Linnemann in Börsingfeld hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Hypothekenuktunde vom 2. Oktober 1873 über das für den Flecken Börsingfeld auf den Grundbesitz des Gastwirths Himstedt Nr. 2 in Börsingfeld — Bd. 2 Bl. 20 des Grundbuchs von Börsingfeld — in Abth. III unter Nr. 1 eingetragenen Darlehens von 9000 Mark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird hierdurch aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, 26. Januar 1897,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdisen, 14. Juli 1896.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Auf Antrag von Gläubigern ist im Wege der Zwangsvollstreckung durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung der dem Zimmermeister Konrad Klöpffer zu Detmold gehörenden in der hiesigen Feldmark belegenen Grundstücke, nämlich

des Ackers auf dem Holzhauser Berge Kartenblatt 1, Parzelle 183 zu 23 ar 46 qm und des Ackers bei der Ziegelei Kartenblatt 1 Parzelle 327 zu 1 ha 46 ar 07 qm, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 6. Oktober d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen einen Monat vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden können, und daß der Zuschlag ertheilt werden wird, falls ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot abgegeben wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben, und welche dingliche Rechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben meinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen werden sollen und die nicht angemeldeten Rechte den neuen Erwerbern gegenüber verloren gehen.

Horn, den 21. Juli 1896.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes können mündliche Meldungen aller Art an den nachstehenden Tagen in Schötmar und Lage dem dorthin entsendeten Bezirksfeldwebel erstatten:

1) in Schötmar

im Hause des Gastwirths Junker:

am 1. Sept. d. J.

am 15. " d. J.

am 6. Oktbr. d. J.

am 20. " d. J.

von 2 bis 7 Uhr Nachmittags.

2) in Lage

im Hause des Gastwirths Brakensiek:

(Kampmann's Nachfolger):

am 4. Sept. d. J.

" 18. " d. J.

" 2. Oktbr. d. J.

" 16. " d. J.

von 2 bis 7 Uhr Nachmittags.

Detmold, den 20. August 1896.

Königliches Hauptmelde-Amt.